

S M M a k a r S



LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

Vielfältige Veranstaltungen rund um die Demokratie



Interessante und spannende Podiumsdiskussion mit (v.l.) Gerhard Zierl, Rosmarie Ehm, Moderator Dennis Lohmann, Aveen Khorschied und Willi Dräxler. FOTO: TB

46 Programmangebote, 23 mitwirkende Vereine und Verbände, elf Stunden Programm und ein volles Haus – mit der „Langen Nacht der Demokratie“ am 15. September haben die Puchheimer Bürger „ein eindrucksvolles Zeugnis darüber abgelegt, wie wichtig ihnen das Thema ist“, so Bürgermeister Norbert Seidl.

Kinderkino zu Demokratie mit der Sesamstraße war ebenso nachgefragt wie eine Diskussion von Jugendlichen mit der Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler über das politische Leben in Berlin. Workshops zu sicherem Auftreten und Zivilcourage standen im Angebot, Mitmach-

stände und -spiele luden zum Besuch ein und Impro-Theater und Politikasperltheater sorgten für Stimmung. Stefan Primbs, der Leiter der Einheit „Social Listening und Verifikation“ des Bayerischen Rundfunks, stellte anschaulich die Rolle der sozialen Medien und die Gefährdungen der Demokratie durch Fake News dar.

An der folgenden Diskussionsrunde beteiligte sich unter anderem der Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi. Mit einer Videobotschaft aus dem Irak meldete sich die Fernsehjournalistin Düzen Tekkal, die ein Impulsreferat zu Werten in der Demokratie übernommen hatte, aber

nicht kommen konnte. Ihre Thesen flossen in eine Diskussion ein, in der die Wertebildung und -vermittlung im Rahmen der Integration im Vordergrund stand. Zu den Diskutanten gehörten Amtsgerichtspräsident a. D. Gerhard Zierl, Willi Dräxler, Rosmarie Ehm und Aveen Khorschied.

Über aktuelle Fragen der Parteienlandschaft tauschten sich zu später Stunde die Landtagsabgeordneten Dr. Sepp Dürr und Dr. Herbert Kränzlein aus. Mit „Rock für Democracy“ setzte die Band „BluPanDu“ um Mitternacht einen unüberhörbaren Schlusspunkt unter eine gelungene Veranstaltung.



Stefan Primbs vom Bayerischen Rundfunk hielt in der „Langen Nacht der Demokratie“ ein Impulsreferat. FOTO: TB



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!

Lassen Sie sich beraten:
T. 089 / 800 76 667

- ✓ Unsere Schülerzufriedenheit 2017: 90% Note 1 und 2!
- ✓ Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer

Puchheim-Bhf. • Lochhauser Str. 13a
www.schuelerhilfe.de/puchheim **Direkt am S-Bahnhof**

Sozialdienst
Nachbarschaftshilfe Puchheim



Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir ab sofort:

examinierte Pflegefachkräfte (m/w) und Altenpflegehelfer (m/w)
für unseren ambulanten Pflegedienst in Teilzeit (20 bis 30 Std./Woche)

Sie sind eine examinierte Pflegefachkraft oder Altenpflegehelfer (m/w)? Kommen Sie zu uns! Wir bieten Ihnen eine unbefristete Festanstellung, Bezahlung nach TVöD mit Zusatzleistungen, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und Fortbildungen. Für den Dienst stellen wir Ihnen Fahrzeuge, Kleidung und Handys. Unser Sozialdienst liegt direkt an der S-Bahn.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Stichworte „Pflegefachkraft“ bzw. „Altenpflege“ unter personal@sozialdienst-puchheim.de.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Raidl, PDL, Tel: 089/80 06 31-313
Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.
Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim; www.sozialdienst-puchheim.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

die Demokratie ist in der Krise, hat sich überlebt oder muss ganz anders werden. Diese Thesen liest und hört man aktuell überall und von jedem. Stimmen sie? Zumindest kann man zwar auch weiterhin behaupten, dass die Demokratie die beste aller Staatsformen ist, aber problemlos und perfekt geht es auch in der Demokratie nicht zu. Ich nenne exemplarisch folgende Punkte:

Demokratie ist umständlich. Ein Wesenszug der Demokratie ist die Berücksichtigung möglichst aller Interessen, Rechte und Ansprüche. Jeder soll gehört werden, jeder soll Einspruch erheben dürfen und keinem soll über Gebühr etwas abverlangt werden. Das verzögert zum

Beispiel kommunale Projekte, weil Aufträge nur mit einer Fülle von Formularen erteilt werden dürfen, weil ein Bauplan erst nach wiederholter Auslegung beschlossen wird, weil für das Aufstellen eines Verkehrszeichens fünf Behörden gefragt werden müssen. „Basta-Politik“ ginge leichter von der Hand.

Demokratie ist ungleich. Normalerweise sind wir Menschen nicht alle gleich begabt, gleich wohlhabend und gleich körperlich fit. Da unsere Staatsform darauf gründet, dass allen Menschen die gleiche Würde zukommt, hat es sich Demokratie zur Aufgabe gemacht Ungleichheiten auszugleichen. Deswegen bekommen einige mehr als an-



dere, deswegen müssen einige mehr als andere abgeben. Gerechtigkeit als demokratisches Ziel wäre mit einer totalen Gleichheit nicht erreichbar. In der Demokratie gibt es unten und oben. Selbst wenn Demokratie die Herrschaft des Volkes verfolgt, gibt es Regierende und Machtinstan-

zen mit Kompetenzen und Befugnissen. Nicht alle dürfen alles, es gibt Regeln und Gesetze, und es gibt Leute, die diese Regeln festlegen und die Einhaltung durchsetzen.

Demokratie lebt von Wahlen

Die Forderung nach mehr direkter Demokratie wird zwar lauter, aber dennoch lässt sich das Zusammenleben einer Gesellschaft unserer Größe nur mit Parteien, Volksvertretern und Aufgabenteilung organisieren.

Worin liegt jetzt aber das Besondere der Demokratie, wenn so richtig nichts mehr weitergeht, man für andere Leute zahlen muss und die da oben scheinbar machen, was sie wollen?

Darin, dass es Grundrechte gibt, die kein Diktator oder Mob aufheben kann. Darin,

dass die Macht auf mehrere Pole verteilt ist und dadurch eine gegenseitige Kontrolle gewährleistet ist. Und darin, dass den Regierenden Macht lediglich auf Zeit übertragen wird. Alle haben also in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, bei Wahlen bessere und sogar schlechtere Vertreter als Regierung zu bestimmen. Das ist der Kern der Demokratie, der Herrschaft des Volkes: zu wählen, wer regieren soll. Wenn Sie Demokratie gut und richtig finden, müssen Sie zur Wahl gehen. Bei der Landtagswahl am 14. Oktober ist Ihr Engagement für die Demokratie gefordert.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vorankündigung Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen 2018 finden statt für Puchheim-Ort am Mittwoch, 7. November, um 19 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort sowie für Puchheim-Bahnhof am Mittwoch, 14. November 2018, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Stadtgebiet sind zu diesen beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Problemmüll-Sammeltermine

Die nächste Problemmüllsammmlung in Puchheim findet am Dienstag, 23. Oktober, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben. Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis Fürstfeldbruck sind:

Fürstfeldbruck, Großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr; Germering, Großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr; Gröbenzell, Großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr.

Schulweghelfer dringend gesucht

Immer mehr Autos, größerer Zeitdruck, hektischer Verkehr – sicher zur Schule kommen ist nicht einfacher geworden. Auf dem Weg zur Schule lauern viele Gefahren, gerade Erstklässler sind oft nicht in der Lage, den Straßenverkehr richtig einzuschätzen. Die Grundschüler benötigen für den Schulweg Unterstützung von Schulweghelfern, die zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr anleiten und die Schulkinder auf besondere Gefahrensituationen hinweisen. Die Stadt Puchheim, die Grundschulen und der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Für-

stfeldbruck suchen daher ab sofort Interessierte, die den Schulweghelferdienst in Puchheim unterstützen. Viel Zeit brauchen potentielle Schulweghelfer nicht mitbringen, auch wer nur einmal pro Woche eine halbe Stunde Zeit hat, schließt eine Lücke und erhöht die Sicherheit der Kinder! Die Einweisung erfolgt durch die Polizeiinspektion Olching, die Tätigkeit wird mit drei Euro je Einsatz vergütet. Interessierte melden sich bitte per E-Mail an schulweghelfer-puc@web.de oder telefonisch bei Margaretha und Peter Ladstätter unter der Telefonnummer 0151/18368522.

Sitzung Behindertenbeirat

Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats findet am 10. Oktober um 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4, statt. Themen sind unter anderem der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs und der Abbau von Barrieren in Puchheim. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen.

Termine Seniorenbeirat

Training für Körper und Gedächtnis im Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr. Bitte neuen Veranstaltungsort beachten!
Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am 25. Oktober um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am

24. Oktober 2018

Anzeigenschluss: 15. Oktober 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 081 41 / 400 132

Fax 081 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) als Beilage zum Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstfeldbruck; **Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der 1. Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de; **Redaktionelle Betreuung:** Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 74**, gültig ab 1. Oktober 2017; **Alle Angaben** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. September 2018 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen verantwortlich.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 24. Oktober 2018. Redaktionsschluss ist am 5. Oktober 2018.

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. Juli bis 31. August 2018 die folgenden Fundsachen abgegeben:

- Messer mit Hülle, braun/silberfarben;
- zwei Schlüssel, silberfarben;
- zehn Schlüssel mit Band, grün/gelb/braun;
- zwei Banknoten, bunt; iPhone mit Lederhülle, hellbraun;
- Herrenrad „Giant“, 26 Zoll, schwarz;
- vier Schlüssel mit Filzband, grau, vier Schlüssel mit Band, rot;
- eine Banknote, bunt; Damenrad „Kalkhoff“, 26 Zoll, weiß/rot;
- Notebook mit Stoffetui, schwarz;
- zwei Schlüssel mit Band, schwarz;
- Schal (Stoff), blau; Fahrrad, BMX (Free Style), silberfarben;
- Tchibo Karte, blau; Ladegerät, schwarz;
- zwei Schlüssel mit Band, orange/weiß;
- Herrenrad „Bergsteiger“, schwarz/grün;
- Sonnenbrille mit Etui, schwarz; Damenrad „Express“, rot;
- Damenrad „CYCO“, blau.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Bekanntmachung

der Stadt Puchheim über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße – Bebauungsplanbereich:



Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 24.07.2018 den Bebauungsplan Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße mit Begründung als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 49 wurde am 28.08.2018 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 49 in Kraft getreten. Der Bebauungsplan Nr. 49 wird mit Begründung während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 206, bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

i.V. Rainer Zöller, 2. Bürgermeister

Monatliche Treffen der Modellbahnfreunde:

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (das heißt fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Sie suchen immer neue Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe. Interessenten können

dort auch unter anderem erfahren, wie man Modellautos zum Fahren bringt. Wichtig zu wissen ist, dass derzeit kein Mitgliedsbeitrag erhoben wird.

Nächster fester Termin ist am Dienstag, 9. Oktober, um 20 Uhr. Weitere feste Termine in 2018 sind am 6. November und 4. Dezember.

Informationen zu den Landtags- und Bezirkstagswahlen

Am 14. Oktober 2018 finden in Bayern die Landtags- und Bezirkswahlen statt.

Wahlberechtigung und Eintragung ins Wählerverzeichnis: Wahlberechtigt sind alle Deutschen, welche am 14. Oktober 2018 das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz im Wahlgebiet gemeldet sind (also für die Landtagswahl seit 14. Juli in Bayern bzw. für die Bezirkswahl seit 14. Juli in Oberbayern). Stichtag für die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist der 2. September 2018. Wer also wahlberechtigt ist und am 2. September in Puchheim gemeldet war, wird in das Puchheimer Wählerverzeichnis aufgenommen.

Wahlbenachrichtigung: Die Wahlbenachrichtigungen werden bis spätestens 22. September übersandt. Wer bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhält, aber meint wahlberechtigt zu sein, sollte sich zur Klärung mit dem Wahlamt, Tel. 089/80098-110, in Verbindung setzen.

Abstimmung im Wahllokal: Die Wahllokale haben von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die genaue Anschrift des Wahllokals ist in der Wahlbenachrichtigung eingedruckt. Die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweis sollen zur Abstimmung mitgebracht werden. In den Wahlbenachrichtigungen ist auch vermerkt, ob der Zugang zum Wahllokal barrierefrei ist oder nicht. Der barrierefreie Zugang zu den Wahllokalen in der Mensa der Grundschule Gernerplatz sowie der Mittelschule ist über den Seiteneingang Rotwandstraße sichergestellt. Wie schon bei der Bundestagswahl 2017 ist das Stadtgebiet in 16 allgemeine Stimmbezirke aufgeteilt. Die Straßenzuordnung wurde seither nicht verändert.

Briefwahl: Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Vordruck zur Beantragung der Briefwahl. Der Antrag kann übersandt oder direkt im Wahlamt gestellt werden (bitte ein Ausweisdokument mitbringen). Im

Rathaus können die Briefwahlunterlagen auch gleich ausgefüllt und wieder abgegeben werden. Die Briefwahlunterlagen bestehen aus dem Wahlschein, einem Hinweisblatt zur Briefwahl, einem weißen Stimmzettelschlag, einem blauen Stimmzettelschlag, zwei weißen und zwei blauen Stimmzetteln. Nur ordnungsgemäß ausgefüllte und „verpackte“ Briefwahlunterlagen können ausgewertet werden. Das Hinweisblatt zur Briefwahl sollte daher unbedingt beachtet werden. Die Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 12. Oktober, 15.00 Uhr, beantragt werden und müssen am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr im Wahlamt eingehen. Ab Donnerstag, 11. Oktober, sollten die Briefwahlunterlagen deshalb nur noch persönlich abgegeben oder in den Rathausbriefkasten gelegt werden. Die Briefwahlunterlagen können auch online beantragt werden (Antrag auf der Homepage der Stadt Puchheim www.puchheim.de).

Stimmzettel – Stimmabgabe: Sowohl für die Landtags- als auch für die Bezirkswahl sind zwei Stimmzettel auszufüllen. Die Stimmzettel für die Landtagswahl sind weiß, die für die Bezirkswahl blau. Sofern Stimmberechtigte also für die Landtags- und die Bezirkswahl wahlberechtigt sind, erhalten sie im Wahllokal (und bei der Briefwahl) insgesamt vier Stimmzettel. Mit dem jeweils kleinen Stimmzettel wird die Erststimme für die Wahl im Stimmkreis abgegeben (Fürstfeldbruck-Ost); mit dem großen Stimmzettel die Zweitstimme für die Wahl im Wahlkreis Oberbayern. Auch wenn z.B. auf dem großen Stimmzettel für die Landtagswahl (ca. 60 x 100 cm) mehrere Hundert Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind, kann auch für die Zweitstimme nur eine Kandidatin bzw. ein Kandidat angekreuzt werden. Anders als bei der Bundestagswahl werden bei der Landtagswahl Erst- und Zweitstimme für die Ermittlung der Sitzverteilung gleichgewichtet.

Aktualisierter Mietspiegel erhältlich

Die Stadt Puchheim bietet ein attraktives Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsumfeld und genießt alle Vorteile des Ballungsraumes München. Folglich ist die Nachfrage nach Wohnraum groß und der Wohnungsmarkt in steter Bewegung. In der öffentlichen Diskussion nehmen die Wohnraumversorgung und angemessene Mietpreise breiten Raum ein.

In diesem Zusammenhang hatte die Stadt Puchheim im Jahr 2016 erstmals einen qualifizierten Mietspiegel erstellt, der am 1. August 2018 in einer aktualisierten Version herausgegeben wurde. Als ausgewogene Orientierungshilfe dient er Mietvertragspartnern als Grundlage für eine faire Übereinkunft zur Miethöhe und sorgt für Transparenz im Mietwohnungsmarkt.

Der Stadtrat hat der Veröffentlichung der aktualisierten Version dieses qualifizierten Mietspiegels in der Sitzung am 26. Juni 2018 zugestimmt. Der aktualisierte Mietspiegel trat zum 1. August 2018 in Kraft und ist an der Zentrale des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 3 Euro erhältlich. Für nähere Informationen steht die Stadt Puchheim gerne zur Verfügung.



Giga-Netz für Gewerbegebiet Nord

Auf die Nachfrage des Düsseldorf-Kommunikationskonzerns Vodafone unter den im Gewerbegebiet Nord ansässigen Unternehmen haben sich die notwendigen 40 Prozent für einen Glasfaserausbau entschieden.



Unternehmer und Hauseigentümer des Gewerbegebiets Nord in Puchheim werden damit in Zukunft die Möglichkeit haben, mit Datenübertragungsraten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde im Up- und Download an das Internet angeschlossen zu werden. Das relevante Ausbaubereich ist auf der beigefügten Abbildung farblich markiert.

Der genaue Zeitplan für den Ausbau wird baldmöglichst auf der Homepage der Stadt Puchheim bekannt gegeben.

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim **Dienstag-Freitag** 9:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 089 - 80 07 03 82 Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Schuh Meier

Die neuen Herbstmodelle sind schon da ...

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84933588

EHEMALIGE STADTRÄTE FEIERTEN GEBURTSTAG



Franz Georg Ripp



Ingrid Kroppen



Ulrich Naas

Gleich dreifach galt es in den vergangenen Wochen ehemaligen Gemeinde- beziehungsweise Stadträten einen „Herzlichen Glückwunsch“ zu einem besonderen Geburtstag zu sagen.

★ Franz Georg Ripp, ehemaliger Gemeinderat in Puchheim von 1981 bis 1984, feierte am 25. August seinen 75. Geburtstag.

★ Ingrid Kroppen, ehemalige Stadträtin in

Puchheim von 1999 bis 2014, feierte am 29. Juli ihren 75. Geburtstag.

★ Ulrich Naas, ehemaliger Stadtrat in Puchheim von 2009 bis 2014, feierte am 18. August seinen 70. Geburtstag.

Die Stadt Puchheim gratuliert allen drei Persönlichkeiten nachträglich herzlich und wünscht weiter alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

FOTOS: TB

FOLKLORE AUS SÜDAMERIKA

Benefizkonzert für Indiohilfe

Leño Verde – ein Synonym der Indios Südamerikas für die Unvergänglichkeit der Natur – ist ein Folkloreensemble, das heuer zum 16. Mal das Benefizkonzert zugunsten der Indiohilfe Ecuador gestaltet. Unter der Leitung von Helge Japha entführt Leño Verde am 7. Okto-



ber, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC sein Publikum auf eine Reise durch Südamerika. Und die kolumbianische Sängerin Ximena Mariño verzaubert mit Herzlichkeit und ihrer samtigen Stimme.

FOTO: TB

➔ **Siehe auch PUC-Programm auf Seite 7**

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

NACHRUF: HELMUT MÜLLER

Ehrendes Gedenken

Die Stadt Puchheim trauert um Helmut Müller, der am 16. August im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Für seine Verdienste um das Gemeinwohl und die Bürger-

schaft wurde Herr Müller 2012 mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Die Stadt Puchheim wird Helmut Müller stets ein ehrendes Andenken bewahren.

PUCHHEIMER-EICHENAUER TAFEL

Dank für Engagement

Der Puchheimer Unternehmer Peter Gelzhäuser feierte am 6. Juli seinen 75. Geburtstag. Er ist täglich in seiner Firma anzutreffen und betrachtet sein Geschäft als Hobby, das ihn geistig fit hält. Seinen Geburtstag verbrachte Gelzhäuser mit seiner Frau sowie seinen Kindern und Enkeln, verzichtete aber auf eine große Feier mit Freunden und Geschäftspartnern. Dafür übergab er der Bürger-



stiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck als Träger der Puchheimer-Eichenauer Tafel einen Scheck über 500 Euro im Beisein von Bürgermeister von Norbert Seidl und Elisabeth Weller, Vorstandsmitglied der Puchheimer Tafel. Er will ein Zeichen für mehr bürgerliches Engagement setzen.

FOTO: TB

Vorschläge für Puchheims Puls

Noch bis zum 31. Oktober können die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für PUCHHEIMS PULS, dem auch in diesem Jahr wieder ausgeschriebenen Preis der Stadt Puchheim für gesellschaftliches Engagement, einreichen. Einsendungen nimmt Isabell Wipiejewski unter der Anschrift Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de entgegen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Eine eigens dafür berufene, unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe des Preises. Weitere Informationen zur Ausschreibung sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim www.puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089 / 800 98 123.



Schönes Ergebnis beim Stadtradeln

Die Siegerehrung zum diesjährigen Puchheimer „Stadtradeln“ fand am Ökomarkt statt. Über Urkunden und schöne Preise freuten sich:

★ in der Kategorie Radelaktivstes Team (Team mit den meisten Radkilometern (absolut)): 1. Sportfreunde Puchheim e.V. (24.823 km, 99 RadlerInnen) 2. Körperlradler FC Puchheim (23.948 km, 46 RadlerInnen) 3. STEMMER IMA-GING (8.384 km, 42 RadlerInnen);

★ in der Kategorie Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro TeilnehmerIn 1. radlermaß'n (1108,5 km) 2. UMCA Team (827,8 km) 3. Körperlradler FC Puchheim (520,6 km);

★ in der Kategorie Einzelwertung: 1. Werner Kolbe (2140 km) 2. Klaus Pentner (2072 km) 3. Werner Grünsch (1459 km); Insgesamt beteiligten sich 334 Radelnde, legten gemeinsam 98 232 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei fast 14 000 kg CO₂.

Puchheim belegt im landkreisweiten Vergleich in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ hinter Fürstenfeldbruck und Germering Platz drei. In der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ sogar Platz zwei (hinter Eichenau, vor Mammendorf). In der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ belegt Puchheim hinter Fürstenfeldbruck und Eichenau den dritten Platz.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Die Volkshochschule informiert

Am Donnerstag, 4. Oktober, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) gibt es in der Volkshochschule im Bürgertreff am Grünen Markt 7 einen vergnüglichen Theaterabend mit der beliebten Senioren-Theater-



gruppe „Die Spätzünder“ mit dem Titel „Besser spät gezündet als gar nicht!“. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 8 Euro – nur persönlich! zu den vhs-Servicezeiten oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de – sowie an der Abendkasse 10 Euro. Eine Reservierung per E-Mail ist leider nicht möglich. „Die Spätzünder“ spielen heitere, hintergründige und satirische Sketche und Szenen. Die Truppe tritt seit mehr als 20 Jahren im Großraum München erfolgreich in Seniorenclubs und bei Vereinsveranstaltungen auf. Mit Manfred Bergmann und Heini Almstätter gehören zwei Puchheimer dem Ensemble an. Regie: Schauspieler und Kabarettist Etienne Gillig. Frisches Programm – neue Kurse! Die Anmeldung ist ganz einfach per E-Mail an info@vhs-puchheim.de, per Telefon unter 089/803710 und über die Webseite www.vhs-puchheim.de.

FOTO: TB

Wir wählen

Max Keil

Puchheim

Landwirtschaftsmeister -Bioland- Stadt- und Kreisrat

in den Bezirkstag
Liste 8, Platz 18 – keine 5%-Hürde

ödp
Die Öko-Demokraten

BARRIEREFREIER BAHNHOF



Beiräte informieren

Auf Einladung von Seniorenbeirat und Behindertenbeirat Puchheim informierten sich die Landtagskandidaten Peter Falk, Benjamin Miskowitsch und Hans Friedl sowie die Bezirksräte Gabriele Off-Nesselhauf und Martin Eberl vor Ort über die Pläne zum barrierefreien Umbau des Puchheimer Bahnhofs.

Sie nahmen zur Kenntnis, dass sich an der bestehenden

Unterführung nichts ändern soll. Kritisiert wurden auch die langen Wege zu einer geplanten neuen Unterführung. Sie teilten die Bedenken der Beiräte, dass bei schnellen Zugpassagen mit bis zu 160 Stundenkilometern am Mittelbahnsteig die Engstellen im Bereich des vorgesehenen Aufzugs und des neuen Treppenabgangs ein Sicherheitsrisiko darstellen. **FOTO: TB**

AUSSTELLUNG PERMANENTE DEMOKRATIE

Besondere Würdigung Eisners

Am 11. September wurde die Ausstellung „Permanente Demokratie – Wie Kurt Eisner vor 100 Jahren den Freistaat Bayern ausrief“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC eröffnet. Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte rund fünfzig Gäste auf der Galerie. Dazu gehörten neben dem Künstler Guido Zingerl der Fürstentfeldbrucker Kulturreferent Dr. Klaus Wollenberg, der ehemalige Puchheimer Bürgermeister Dr. Herbert Kränzlein, Vertreter des Puchheimer Stadtrates sowie der ansässigen Vereine und viele weitere Gäste.

Norbert Seidl ging auf den Künstler Guido Zingerl ein, der mehrere Kunstwerke, die in der Ausstellung gezeigt wurden, gestaltet hatte. Neben der Person Kurt Eisner beschäftigte sich der Künstler in seinen Werken mit den historischen Ereignissen um 1918 in Bayern. Zwei ausgestellte Grafiken des Künstlers gehen explizit auf die Geschehnisse in Puchheim ein. Seidl betonte die Rolle Eisners während der Geburts-



Erster Bürgermeister Norbert Seidl zeigte sich bei der Eröffnung der Ausstellung sehr angetan. **FOTO: TB**



Leihgabe des Museums Fürstentfeldbruck: „Votiv-Tafel für Kurt Eisner“ des Malers Guido Zingerl. **FOTO: TB**

stunde des Freistaates Bayern und dessen Erbe. „Geblieden ist die Geburt der Demokratie in Bayern. Allein aus diesem Grund wäre eine Erwähnung Eisners durch die Bayerische Landesregierung mehr wert als ein Bodenrelief in der Faulhaber Straße“, so Seidl.

Im Anschluss ging Mandy Frenkel auf die Hintergründe zur Ausstellung ein. Primär gab sie einen Einblick in die Entwicklungen und Gescheh-

nisse in der damaligen Gemeinde Puchheim und verwies auf die ausgestellten Originalquellen aus der Puchheimer Vergangenheit.

Zur Ausstellung gibt es auch eine kostenfreie Broschüre, die in den Räumen der Ausstellung sowie im Puchheimer Rathaus ausliegt. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Oktober auf der Galerie des Puchheimer Kulturzentrums PUC zu sehen.

PUCHHEIMER STADTFEST

Gute Feierlaune trotz Regen

Vom 20. bis 22. Juli feierte die Stadt Puchheim ihr Stadtfest und ließ sich auch vom Regen nicht unterkriegen. Das eigentlich auf der PUC-Wiese geplante Event musste teilweise ins PUC verlegt werden, was der Feierlaune und der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Der Freitagabend startete bei sommerlichen Temperaturen in eine wundervolle laue Nacht, die von der Stimmung und Musik der Big-Bands getragen wurde. Trotz eines heftigen aber kurzen Regenschauers um circa 22 Uhr blieben viele Besucher zum Feiern auf der Wiese, und die Bänke vor der Bühne waren bis zum Ende des Abends gut besetzt. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Leider starteten der Samstag



und auch der Sonntag mit Regen, so dass die Veranstaltung ins PUC verlegt werden musste. Die Trennwand zwischen Restaurant und Saal wurde geöffnet und verlieh dem Fest einen offenen und einladenden Charakter.

Die Gastronomiestände zogen in das Restaurant und bewirteten von dort die Gäste. Das Bühnenprogramm konnte ohne Unterbrechungen stattfinden und das Bastel- und Infoangebot der Vereine, die sich eigentlich auf der PUC-Wiese präsentieren wollten, fand in kleinerem Rahmen im hinteren Teil des Saales statt. Zahlreiche Besucher waren trotz des Regens

gekommen und feierten bis spät in die Nacht hinein. Alle waren sich am Ende einig: Das war wieder ein gelungenes aber zugegebenermaßen etwas anderes Stadtfest in Puchheim. **FOTOS: TB**

NACHTRAG ZUM VOLKSFEST

Am weitesten geflogen

Der Ballonflugwettbewerb am Kindertag des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT 2018 war wieder einmal einer der Höhepunkte für kleine und große Besucher. Etliche orangefarbene Volksfest-Balons wurden am Nachmittag des 18. April auf Reisen geschickt. Alle Kinder hofften, dass ihr Helium-Ballon am weitesten fliegt und die angehängte Adresskarte den Weg zurück nach Puchheim findet.

Der Luftballon, der die weiteste Strecke zurücklegte, stammte von den Geschwistern Jana, Sara und Marc aus Puchheim. 240 Kilometer weit wurde die Teilnehmerkarte bis ins Baden-Württembergische Balingen geweht. Der Finder postete seinen Fund auf Facebook und



schickte die Karte an das Volksfest-Team der Stadt Puchheim zurück. Zur Preisübergabe lud Erster Bürgermeister Norbert Seidl die stolzen Sieger Mitte Juli ins Puchheimer Rathaus ein und überreichte ihnen einen Büchergutschein. **FOTO: TB**



Autohaus
NEUMAYR
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

NEXT LEVEL LUXURY



Die erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de



PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER

Eindrucksvolles Programm



Eine ereignisreiche Tournee mit fünf erfolgreichen Konzerten führte das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) in diesem Sommer ins wunderschöne Griechenland. Mit seinem eindrucksvollen Programm begeisterte das 22-köpfige Streichorchester unter der Leitung von Peter Michielsen das Publikum jedes Mal aufs Neue.

Zehn Tage lang verbrachte die Gruppe ihre Zeit mit intensiven Proben, Bildungsausflügen zu geschichtsträchtigen Orten und Musizieren

mit einheimischen Sängerinnen. Aber auch ausführliches Baden im an die Unterkunft angrenzenden Meer, Genießen griechischer Früchte und traditioneller Gerichte, fröhliches Beisammensein und entspanntes Sonnenbaden durften natürlich nicht fehlen. Anlass für diese besondere Reise nach Griechenland ist das 25-jährige Jubiläum des renommierten Jugendstreichorchesters.

Zurück in München bereiten sich die jungen Musiker nun auf die kommenden

Konzerte vor und freuen sich auf zahlreiche Zuhörer. Das PJKO ist zu sehen am Sonntag, 30. September, um 18 Uhr in der Erlöserkirche München-Schwabing, Germanistraße 4 beim Benefizkonzert zu Gunsten der interkulturellen Stiftung KOLIBRI mit dem MKO Münchener Kammerorchester (Leitung: Clemens Schuldt); Karten 20 Euro / Jugendkarte 8 Euro, erhältlich beim Münchener Kammerorchester, Tel. 089/846136430 oder ticket@m-k-o.eu. Am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr tritt das PJKO im Veranstaltungsforum Fürstenfeld im großen Saal mit „Vivaldis vier Jahreszeiten“ mit der weltbekannten Geigerin Julia Fischer auf; Vorverkauf: München Ticket und Veranstaltungsforum Fürstenfeld Kartenservice Fürstenfeld, Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/6665-444, Mail: vorverkauf@fuerstenfeld.de.

FOTO: TB

MUSIKSCHULE PUCHHEIM

Herbstkonzert

Am Samstag, 20. Oktober, findet um 17 Uhr im Jugendzentrum STAMPS zum Auftakt des Musikschuljahres das Herbstkonzert statt. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches und kurz-



LIEDERKRANZ

Wirtshaussingen

Der Liederkranz Puchheim lädt sehr herzlich alle sangesfreudigen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Stadt Puchheim zu einem offenen Singen am Sonntag, 14. Oktober, um 15 Uhr in den Bürgerstuben ein.

Unter der erfahrenen Leitung und Klavierbegleitung des Dirigenten Martin Bernhard möchte der Liederkranz

weiliges Programm. Der Eintritt zu diesem Herbstkonzert ist frei.

einen stimmungsvollen Nachmittag gestalten, an dem alle Beteiligten ihr Freude haben. Es ist vorgesehen bayerische und deutsche Volkslieder gemeinsam zu singen sowie einige populäre Schlager zum Besten zu geben. Der Liederkranz Puchheim freut sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag und viele Besucher.

FFB-SCHAU

Die Region präsentiert sich

Die FFB-Schau geht in die fünfte Runde: Vom 10. bis 14. Oktober wird die regionale Informations- und Verkaufsausstellung in Olching wieder eine breite Produktpalette aus den verschiedensten Branchen sowie ein erstklassiges Rahmenprogramm präsentieren. Die Leistungsschau bietet

Raum zum aktiven Mitmachen und zum Kennenlernen neuester Trends und Produkte. Als Schwerpunktthemen stehen 2018 auf dem Programm: „Bauen, Wohnen, Lifestyle“, „Energie und Elektromobilität“, „Ausbildung“ und „Familie und Gesundheit“. Eine Attraktion der FFB-Schau

ist der „Mia san Heimat-Nachmittag“ am 11. Oktober, der mit speziellen Show-Einlagen und Extra-Angeboten bis 20 Uhr das Publikum anlockt. Wieder mit dabei: je eine Halle der Gewerbeverbände Olching, Eichenau und Maisach sowie die Halle der Gröbenzeller Unternehmen.

PFARREI MARIA HIMMELFAHRT

90 Jahre werden gefeiert

Am Sonntag, 21. Oktober, feiert die Pfarrei Maria Himmelfahrt das 90-jährige Bestehen der Pfarrkirche. Zu diesem Anlass findet um 10 Uhr ein Gottesdienst statt, im Anschluss ist im Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort ein Pfarrfest. Dort erwartet Sie ein Mittagessen,

Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm für Jung und Alt. Um 15.30 Uhr findet dann in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ein Kirchenkonzert statt. Der Pfarrgemeinderat Puchheim-Ort freut sich über eine rege Teilnahme, besonders Familien und Kinder sind eingeladen.



Unser Tipp: Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Frau Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 9770
katharina.niedermeier@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Sparkassen Immobilien GmbH
in Vertretung der VERMITTLUNG

SCHACH-FREUNDE PUCHHEIM

Für Kinder und Jugendliche

Der Schachverein Schachfreunde Puchheim e.V. hat auch dieses Jahr wieder einen Schachschnupperkurs in den Sommerferien angeboten. Dieser Kurs fand sehr großen Anklang. 22 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren kamen zu den zwei angebotenen Schnuppertagen ins Jugendzentrum STAMPS, um das königliche Brettspiel besser kennen zu lernen.

Dabei konnten sie nicht nur die Schachregeln und Wertigkeiten der Figuren kennenlernen, sondern bereits einfache Mattaufgaben selbstständig lösen. Allen hat es Spaß gemacht und viele Jugendliche mussten erkennen, dass das Schachspiel gar nicht so kompliziert und schwierig zu erlernen ist. Für

einige stand fest, über den offiziellen Schachunterricht, der wieder im Oktober beginnt, nun das Schachspiel und die vielen Tricks richtig erlernen zu wollen.

Der neue Kurs beginnt ab 6. Oktober, findet an 30 Samstagen statt und endet am 20. Juli 2019, auf Wunsch mit dem Erwerb des Bauern-, Turm- oder gar Königdiploms des deutschen Schachbundes. Die Anfänger üben von 9.30 bis 10.30 Uhr und die fortgeschrittenen Spieler treffen sich ab 10.15 Uhr und trainieren bis 11.30 Uhr.

Als Fortgeschrittener darf sich der Spieler bezeichnen, der eine Mattkombination von zwei bzw. drei Zügen bereits erkennen kann oder schon das Bauerndiplom erworben hat. Anmeldungen

und nähere Informationen gibt es auch über eine E-Mail-Anfrage an schach-puchheim@web.de.

Bereits am Samstag, 29. September, veranstaltet der Puchheimer Schachverein ab 13.30 Uhr ein Simultanspiel gegen einen Schachgroßmeister. Dabei tritt der Großmeister alleine gegen 20 bis 30 Gegner an. Wer Lust und Zeit hat, sein Können testen zu wollen, kann sich gerne unter der oben genannten E-Mail-Adresse anmelden. Die Veranstaltung ist für die Spieler kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

Und jeden Dienstagabend treffen sich die Schachfreunde ab 18.30 Uhr in den Bürgerstuben zum gemütlichen Schachabend. Vorbeischaun lohnt sich immer.



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen
www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT OKTOBER

Kultur voller Kraft, Humor und Ideenreichtum

KONZERT

Montag, 1. Oktober 2018
20 Uhr

2. Kammermusik in Puchheim
„Alle 50 Jahre“.

Jeweils 50 Jahre liegen die Kompositionsdaten der drei Komponisten auseinander, die so einen Bogen spannen zu den äußersten Erscheinungen der musikalischen Romantik. Mendelssohn schuf 1826 in einer Zeit, die noch der Klassik zugeordnet wird, mit jugendlichem Elan ein frühromantisches Meisterwerk, Rimski-Korsakow stellt 1876 die russische Seelenwelt dar und Koehlin blickt in den 1920er-Jahren mit abgeklärter Melancholie auf eine vergangene Epoche zurück.

Veranstalter:

Stadt Puchheim und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC Béla Bartók-Saal
Normalpreis 16,40 Euro,
ermäßigt 14,20 Euro,
Schüler/Student 6,50 Euro

KABARETT

Freitag, 5. Oktober 2018
20 Uhr

Weiberpower Pur

Mit Lisa Fitz, Sissy Perlinger, Lissy Aumeier. Der Titel sagt alles. Die drei Bühnen-Powerweiber entzünden ein unglaubliches Feuerwerk an Pointen, dass die Lachmuskeln um Gnade flehen. Kabarett, Comedy, und Musik – einfach klasse Unterhaltung mit sprühendem Esprit und beißendem Witz.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 28,50 Euro,
ermäßigt 25,20 Euro

BENEFIZKONZERT

Sonntag, 7. Oktober 2018
19 Uhr

Indiohilfe Ecuador

Es ist das 16. Benefizkonzert zugunsten der Indiohilfe Ecuador. Sie verhilft seit 35 Jahren jungen Indios zu Bildung und Ausbildung. Über 40 Grundschulen wurden gegründet. Der Bau von Lehrwerkstätten ermöglichte die weiterführende Ausbildung. Eine Landwirtschaftsschule und eine Hauswirtschaftsschule ergänzen das Angebot. Über die Arbeit der Indiohilfe Ecuador informiert eine kleine Bilderausstellung. Spenden kommen zu 100 Prozent der Indiohilfe zugute.

Veranstalter:

Stadt Puchheim und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei, Spenden erbeten
(☛ siehe auch Seite 5)

KONZERT

Freitag, 12. Oktober 2018
20 Uhr

Stefan Leonhardsberger
Da Billi Jean is ned mei Bua

„Eine echte Entdeckung“, jubelte der Münchner Merkur 2015. Der Oberösterreichische Stefan Leonhards-

berger und sein Augsburger Haberer Martin Schmid eroberten mit ihrem Musikkabarett nicht nur die Kritiker, sondern auch die Herzen des Publikums im Sturm. Gemeinsam mit ihrem Co-Autor Paul Klambauer veredeln Leonhardsberger und Schmid dafür weltbekannte Melodien zu tragikomischen Einaktern in Popsong-Länge. Mit kraftvoller Stimme und außergewöhnlicher Bühnenpräsenz erweckt Stefan Leonhardsberger die Helden seiner Songs zum Leben.

Seine Leidenschaft fürs Geschichtenerzählen zeigt sich auch in den Moderationen des ausgebildeten Schauspielers, der mit viel Charme durch den Abend führt. Perfekt ergänzt wird er dabei durch seinen Bühnenpartner Martin Schmid. Der Augsburger Profimusiker setzt nicht nur musikalisch auf Reduktion, wenn er mit seinen Gitarrenarrangements den heißen Kern der Popmusik freilegt.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 25,20 Euro,
ermäßigt 23,00 Euro

KONZERT UND TANZ

Samstag, 13. Oktober 2018
20 Uhr

Cuarteto
Rotterdam

Das Cuarteto Rotterdam gilt zu Recht als eines der besten europäischen Tango-Ensembles und ist bereits zum zweiten Mal im PUC zu Gast. Die klassische Formation des Quartetts mit Bandoneón, Violine, Piano und Kontrabass verspricht ein Klangerlebnis, welches sich zwischen Tradition und Moderne bewegt. Karten für das Tangotanz (Milonga) gibt es nur an der Abendkasse: 10 Euro ab 22 Uhr. Programmverantwortlicher Frank Wunderer.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,70 Euro,
ermäßigt 16,40 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 18. Oktober 2018
20 Uhr

Luisa Cottifogli

1. Etappe: Vokale Winterreise in die italienischen Alpen. Die Italienerin Luisa Cottifogli ist eine wahre Stimmkünstlerin, oder besser gesagt eine Vokal-Alchemistin. Ihr Programm „Come Un Albero D'Inverno“ ist eine Reise in den Norden, zu den Bergen, zu Schnee und Eis. Von den Alpen hin zum Dach der Welt und hinein in die Herzen der Menschen. Die Vorband stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und
Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro,
ermäßigt 17,50 Euro,
Schüler/Student 9,80 Euro



Die Couplet AG kommt mit ihrem aktuellen Programm: „Wir kommen – die Rache der Chromosomen“ ins PUC. FOTO: TB

ZAUBEREI

Freitag, 19. Oktober 2018
20 Uhr

René Frotscher
Alles (F)rotscher!

Das Soloprogramm von René Frotscher. Regie: René Frotscher & Detlef Winterberg. René Frotscher, der englisch-deutsche Comedy-Magier und deutscher Vizemeister 2017 in der Sparte Comedy-Magic zeigt sein abendfüllendes Solo-Programm. In seiner ersten Solo-Show verbindet René auf einzigartige Weise ungläubliche Illusionen mit dem trockenen Humor der Insel. Das Programm ist auch für Kinder ab 12 Jahren geeignet.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 18,60 Euro,
ermäßigt 15,30 Euro,
Schüler/Student 9,80 Euro

KABARETT

Samstag, 20. Oktober 2018
20 Uhr

Couplet AG

Die Couplet AG kommt mit ihrem aktuellen Programm: „Wir kommen – die Rache der Chromosomen“. Nach „Perlen für das Volk“ geht es jetzt ans Eingemachte: Eine irrwitzige Fahrt durch die menschlichen Abgründe – in Szene gesetzt und mitgestaltet vom großartigen Regisseur und Autor Dieter Woll.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Normalpreis 25,20 Euro,
ermäßigt 21,90 Euro

TANZ

Sonntag, 21. Oktober 2018
14.30 Uhr

Tanztee

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt: 5,00 Euro,
nur an der Tageskasse.

USA direkt am Mississippi gelegen, ein wahrhaft einzigartiger Schmelztiegel verschiedener Kulturen, Kochkünste und Musikstile, wird noch immer als die Wiege des Jazz bezeichnet. Zydeco Annie und Swamp Cats verstehen es in ihrer Einzigartigkeit, die eigenen Wurzeln mit dem Big Easy zu verknüpfen, die eigene Vergangenheit in der Musik der Kreolen widerspiegeln zu lassen.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,70 Euro,
ermäßigt 16,40 Euro

KABARETT

Samstag, 27. Oktober 2018
20 Uhr

Andreas Rebers

Nach „Predigt erledigt“ und „Rebers muss man mögen“ bildet „Amen“ nun den vorläufigen Abschluss der Trilogie des Glaubens. Rebers ist ein streitbarer Geist, der sich mit erhellender Schwarzmalerei und heiligem Zorn gegen religiöse Dogmen, Doofheit und politische Manipulation zur Wehr setzt und die Dinge benennt, die eigentlich niemand hören will.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro,
ermäßigt 17,50 Euro

VORVERKAUF:

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

FESTWOCHE „50 JAHRE PUCHHEIMER PODIUM“

Gesine Schwan kommt nach Puchheim

Die Politikwissenschaftlerin und Vorsitzende der Grundwertekommission der SPD Gesine Schwan eröffnet am 9. Oktober um 18.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef Puchheim, Allinger Straße 3, die Festwoche anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Puchheimer Podiums. „Zukunft haben wir nur gemeinsam“ so lautet der Titel ihres Vortrags.



Gesine Schwan eröffnet die Festwoche des Podiums. FOTO: TB

Trotz der immer weiter um sich greifenden Desintegrationstendenzen unserer Gesellschaften plädiert sie für ein Leben, das mehr ist als die Jagd nach materiellem Wohl-

stand. Sie ist davon überzeugt, dass Menschen sich nach intakten Gemeinschaften sehnen, in denen es friedlich und solidarisch zugeht, dass sie Anerkennung suchen

und das Gefühl, gebraucht zu werden. Und sie ist realistisch genug zu wissen, dass diese hehren Ziele sich nicht von selbst verwirklichen, sondern dass man dafür streiten und sich engagieren muss.

Im zweiten Teil des Abends geht es darum, die gesellschaftlichen Realitäten auch hier im Landkreis unter die Lupe zu nehmen. Als Gesprächspartner stehen dazu Daniel Überall und Günter Grzega Rede und Antwort. Daniel Überall ist Mitgründer und Vorstand in der Kartoffelkombinat eG, einer mittlerweile sechs Jahre alten genos-

senschaftlich organisierten Gemeinschaft von mehr als 1000 Haushalten in München und Umgebung, die ihr Gemüse zusammen mit ausgewählten Partnern selbst anbaut und sich der Gemeinwohl-Ökonomie verpflichtet fühlt. Günter Grzega war von 2000 bis 2006 Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG. Er ist davon überzeugt, dass die Gemeinwohl-Ökonomie eine Alternative zum Neoliberalismus sein kann. Die Veranstaltung im Katholischen Pfarrzentrum beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Festwoche vom 9. bis 13. Oktober im Überblick

50 Jahre Puchheimer Podium – Zukunft haben wir nur gemeinsam. Vortrag am Dienstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, Puchheim. Referentin: Prof. Dr. Gesine Schwan, Politikwissenschaftlerin, Präsidentin der Humboldt-Viadrina Governance Platform, Vorsitzende der Grundwertekommission der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Spende zugunsten der Bildungsarbeit des Puchheimer Podiums erbeten.

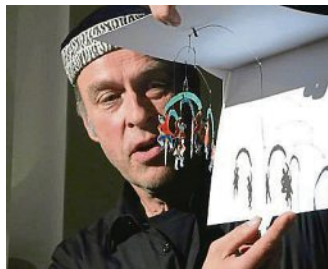
Für uns gestorben! Sühnetod – geht gar nicht!? Vortrag am Mittwoch, 10. Oktober, 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Allinger Straße 24, Puchheim. Referent: Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, emeritierter Ordinarius für Fundamentaltheologie und Ökumene der LMU München, Leiter der Wolfhart Pannenberg-Forschungsstelle, Hochschule für Philosophie, München. Spende zugunsten der Bildungsarbeit des Puchheimer Podiums erbeten.

Brasilianischer Abend mit Capoeira (Kampftanz) und internationalen Köstlichkeiten am Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, Puchheim. Spende zugunsten

der Bildungsarbeit des Puchheimer Podiums erbeten, 5 Euro für das Büffet.

„Schwarz-Weiß-Heiten“.

Geschichten ums Ganze, erzählt und gespielt von Jörg Baesecke mit Formen und Figuren aus Papier auf der kleinsten Bühne der Welt am Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, Puchheim. Eintritt 12 Euro (mit Fingerfood und Wein). FOTO: TB



Ökumenischer Gottesdienst aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Puchheimer Podiums am Samstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr in der Evang. Auferstehungskirche, Allinger Str. 24, Puchheim. **Anschließend Festakt** zum 50-jährigen Bestehen des Puchheimer Podiums.

Sonstige Veranstaltungen des Podiums

Fahrt nach Kaufbeuren.

Stadtführung und Klosterführung im Crescentiakloster am Donnerstag, 27. September. Treffpunkt 8.45 Uhr S-Bahn Puchheim. Anmeldung bei Heidi Mixl unter der Telefonnummer 089/803943.

Konzert am Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche, Allinger Straße 24, Puchheim.

Mit Werken von Gabriel Fauré, Johann Sebastian Bach und Paul Hindemith. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bräunling und im Pfarrbüro sowie an der Abendkasse. Ausführende sind Veronika Loy, Sopran; Manuel Kundinger, Bass; Chor und ein Kammerorchester der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Puchheim. Die Leitung inne hat Yoko Seidel, Kantorin.



52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

D'BUACHHAMER**Besuch der Landesausstellung**

Der diesjährige Ausflug des Vereins d' Buachhamer führte die Mitglieder nach Ettal in die Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königstraum – Mythos Bayern“, gestaltet zum 100-jährigen Bestehen des Freistaates Bayern. Anfang August fuhren gut ein Dutzend Mitglieder dorthin, um sich selber ein Bild über den ewig zitierten Bayern-Mythos zu machen. Bevor die Führung begann, konnte man sich noch in Ruhe die herrliche Klosteranlage mit der sehenswerten Basilika und die Gegend rundum anschauen.

Die Ausstellung bietet viel Anschauungsmaterial zum Thema, bezieht sich aber hauptsächlich auf die Gegend der Voralpen und Gebirgsregion und beleuchtet die vielen Mythen, die sich darum ran-



ken. Im Garten der Klosteranlage wurde eigens ein Holzpavillon aufgebaut, in dem in aufwendigen Animationen dargestellt wird, wie pompös eigentlich die Schlösser Ludwigs II. werden sollten. So wie sie dann aber geworden sind, ziehen sie trotzdem Jahr

für Jahr viele Tausend Besucher an, auch Schloss Lindenhof im nahen Graswangtal. Im Anschluss an die Führung ließen sich die Mitglieder Speis und Trank im Kloster-gasthof schmecken, bevor es wieder in Richtung Puchheim zurückging.

SOMMERFERIENPROGRAMM**Viel Spaß bei den Wildnistagen**

Im Rahmen des Sommerferienprogramms in Puchheim fanden auch drei Wildnistage mit der Natur- und Wildnispädagogin Sonja Strobl-Viehauser statt. Bei jedem Wetter, heuer meist strömender Regen, waren die jeweiligen Kindergruppen zwischen sieben und dreizehn Jahren unterwegs in verschiedenen Wäldern, um die Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden. Besonders beliebt waren der Bau eines Unterschlupfes und verschiedene Wahrnehmungsspiele. Natürlich durfte



auch eine gemeinsame Brotzeit, angereichert mit Essbarem aus dem Wald, nicht fehlen. Die Kinder hatten viel

Spaß und wurden anschließend von ihren Eltern wieder wohlbehalten in Empfang genommen. FOTO: TB

FAMILIENSTÜTZPUNKT**Termine und neue Angebote****Neu im Programm:**

Multinationaler Treff jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr im PuMuKi, Nordendstr. 7. Keine Anmeldung notwendig. Willkommen sind alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren, die Freude am Austausch miteinander haben und die Zeit mit Musikmachen, Tanzen, Spielen und gemeinsamem Kochen verbringen möchten. Auch jahreszeitliche Feste werden miteinander gestaltet. Neue Ideen sind

selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen!

Puchheimer Natur entdecken im Jahreslauf – Erlebnispaziergang für Familien mit Kindern ab fünf Jahren am Freitag, 19. Oktober, um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist am PUC. Es wird um Anmeldung bis spätestens zum Freitag, 12. Oktober, gebeten. Der Weg ist circa 2,5 Kilometer lang und mit geländetauglichem Kinderwagen gut begehbar. Auf dem monatlich

stattfindenden Spaziergang mit dem Landesbund für Vogelschutz können die Teilnehmer gemeinsam erleben, wie sich die Natur im Jahreslauf verändert. Unterwegs werden Pausen für lustige Spiele und spannende Entdeckungen gemacht.

Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 089/55050934 oder natürlich ebenso per Mail: familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de.

AKTUELLES AUS DEM KULTURBEREICH**KUNST AM AHP****Elisabeth Pfandlbauer und Lissi Knauer**

Zwei Hobbykünstlerinnen, die aus dem Mal- und Zeichenkurs der VHS Puchheim mit der Dozentin Gisela Franzke hervorgegangen sind, zeigen nun in einer „gemeinsamen Einzelausstellung“ mit dem Titel „Mosaik“ aus Formen, Farben und Techniken in der Rathausaußenstelle der Stadt Puchheim, Amt V, am Alois-Harbeck-Platz ihre Arbeiten. Für Elisabeth Pfandlbauer und Lissi Knauer könnte der Satz von Hemingway gelten: „Niemand weiß, was in einem steckt, solange er nicht versucht hat, es heraus zu holen.“ Knauer versucht, wie sie sagt, sich mit den Farben in Bewegung zu setzen, um dann das Ergebnis zuzulassen und zu bestaunen. In die Freude am Ergebnis darf dann durchaus ein wenig Bewunderung gemischt sein.

Pfandlbauer interessiert sich für die strengen Formen der konkreten Kunst, denen sie bei einigen Arbeiten grob gespachtelte Linien und Felder entgegengesetzt. Das Thema Licht und Schatten bearbeitet sie abstrakt mit Collagen aus Wellpappe und Assemblagen.

Die Ausstellung des Kulturvereins Puchheim kann vom 1. Oktober 2018 bis 31. Januar 2019 zu den üblichen Parteiverkehrszeiten des Amtes V besucht werden: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr. Die Vernissage findet am Samstag, 29. September, um 16 Uhr statt.

FOTOS: TB

**KULTURVEREIN PUCHHEIM****Sonderöffnung Ausstellung Bürgertreff**

Die Ausstellung „Transparenz und Leichtigkeit“ des Kulturvereins Puchheim ist noch bis zum 28. Dezember im Bürgertreff, Vortragssaal E 7, am Grünen Markt in Puchheim-Bahnhof immer montags bis freitags von 12 bis 13 Uhr zu sehen. Gezeigt werden Aquarelle und Bilder in Acryl-Mischtechnik der Künstlerin Ruth Paugger. Am Sonntag, 30. September, findet eine Sonderöffnung von 14 bis 17 Uhr statt, bei der die Künstlerin Führungen durch ihre Ausstellungen anbietet.

VOLKSTANZKREIS**Sommervolkstanz gut besucht**

Der Sommervolkstanz des Volkstanzkreises Puchheim am 15. August in Raisting im Gasthof zur Post war wieder ein voller Erfolg. Volkstänzer aus ganz Bayern tanzten zu der tollen Musik der Aubinger Spuileut. Das schöne Wetter und die gute Küche taten ein Übriges zum Gelingen. Nächstes Jahr wird wieder ein Volkstanzkreis in Raisting geplant.

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER **ivd**
Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen
seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

KOCHEN MIT MEHRWERT

Essen als Gemeinschaftserlebnis

Seit September 2018 wird der monatlich stattfindende Kochnachmittag für Kinder aus der Planie kombiniert mit dem Thema Müll und dessen Vermeidung. Unter dem Motto „Kochen mit Mehrwert“ widmen sich Aven Khorshied, Maria Götz sowie Dr. Verena Texier-Ast gezielt der Verbindung dieser beiden alltäglichen Bereiche. Am 5. September wurde hierzu nach dem gemeinsamen Kochen und Backen ein „Mini-Rama-Dama“ umgesetzt. Mit Müllbeutel und Zangen ausgerüstet, zogen circa 20 Kinder unter Anleitung von Erwachsenen los und sammelten Müll an unterschiedlichen Bereichen des Stadtteils. Zur Stärkung gab es anschließend das leckere Essen, das vorher gemeinsam zubereitet worden war. Dass Müll nicht gleich Müll ist und getrennt entsorgt werden muss, dies ist eine Erkenntnis, die die Kinder mitnehmen konnten.

Beim nächsten Kochtermin werden die Kinder ihre Eindrücke vom „Mini-Rama-Dama“ anhand von Vorher-



Nachher-Bildern kommentieren und festhalten. Wieviel Müll im Alltag zu Hause anfällt, werden die Kinder eine Woche lang mithilfe eines Fragebogens erfassen und an einem weiteren Kochnachmittag präsentieren und diskutieren. Fragebögen sind für alle interessierten Kinder im Stadtteilzentrum Planie zu den Öffnungszeiten erhältlich. Da ein kleiner aber dauerhaft praktikabler Weg der Müllvermeidung die Nutzung von Jutebeuteln statt Plastiktüten beim Einkaufen ist, werden die Kinder nach dem

gemeinsamen Kochen Jutebeutel bedrucken. Diese können sie dann zusammen mit ihren Eltern dauerhaft zum Einkaufen verwenden und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Müllvermeidung leisten. Über Beteiligung am „Kochnachmittag mit Mehrwert“ freuen sich Maria Götz und die Mitarbeiter des Stadtteilzentrums Planie. Der nächste Termin ist am 24. Oktober.

Nähere Informationen sind im Quartiersbüro unter Telefon 089/39293920 erhältlich.

FOTO: TB

Termine des Mehrgenerationenhauses

★ Jeden Montag, 10 bis 12 Uhr: PC Forum – Fragen oder Hilfestellung rund um den PC.

★ Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopf für Interessierte mit Vorkenntnissen.

★ Jeden Montag, 18 bis 19 Uhr, bis einschließlich 29.10.: Progressive Muskelentspannung, Spenden erbeten. Mit Anmeldung im Büro (Telefon 089/37413020).

★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Handarbeits-Café „Heiße Nadel“.

★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für jeden!

★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum STAMPS.

★ Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei mit Anmeldung (Telefon 089/37413020).

★ Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag.

★ 3., 17., 31. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop – Einfach kommen und mitsingen.

★ 5. und 19. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr: English teatime – Unterhaltung in Englisch. Einfach kommen und mitmachen. Kostenfrei und ohne Anmeldung.

★ 9. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit BEGINNENDER Demenz in Kooperation mit der Caritas Fürstentfeldbruck.

★ 9. Oktober, 18 Uhr: Vortrag der Fachstelle für pflegende Angehörige zum Thema „Wissenswertes über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“.

★ 11. Oktober, 19 Uhr Film-Donnerstag; Inhalt des Films passend zur Woche des Sehens: Ein blinder junger Mann verschweigt sein Handicap und macht eine Ausbildung in einem Hotel. Eine wahre Geschichte! Kostenfrei und ohne Anmeldung.

★ 14. Oktober, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé (Achtung: ausnahmsweise am 2. Sonntag im Monat!) – Genießen Sie unseren leckeren Kuchen und einen Kaffee! Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten einen Kuchen und einen Kaffee gratis.

★ 17. Oktober, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Reparieren statt wegwerfen! Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen.

★ 18. Oktober, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauencafé – Lernen Sie bei Kaffee und Knabberien andere Frauen kennen, tauschen Sie sich aus, oder verbessern Sie Ihr Deutsch. Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung.

Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.

Vortrag zur Vorsorgevollmacht

Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstentfeldbruck bietet am 9. Oktober um 18 Uhr im ZaP Puchheim, Heussstraße 3, einen Vortrag zum Thema „Wissenswertes zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ an und lädt hierzu alle Interessierten und Teilnehmer der Gesprächskreise für pflegende Angehörige ein. Referentin ist Christine Hack von der Fachstelle für pflegende Angehörige. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer erhalten Unterlagen und praktische Tipps zum Ausfüllen.

KINDERGARTEN GRASHÜPFER

Auszeichnung für Ökokids

Der AWO-Kindergarten Grashüpfer freut sich über die erneute Auszeichnung durch Ökokids. Mit dem Projekt „Weihnachten auf der Spur – Weihnachten mit der Natur“ hat sich die Einrichtung in diesem Jahr beworben. Angie Vohburger nahm im Juli bei der Auszeichnungsveranstaltung in München für den AWO-Kindergarten Grashüpfer die Urkunde von Umweltminister Dr. Marcel Huber entgegen.

Dem Grashüpfer-Team ist die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung der Kinder wichtig. Das Kennenlernen der Natur, der heimischen Tiere und Pflanzen und ein verantwortungsvoller Umgang da-



mit fließt im pädagogischen Alltag immer mit ein. Neben den unterschiedlichsten Projekten im Jahresablauf finden monatliche Angebote mit Unterstützung durch die Natur-

pädagogin Anke Simon statt, die durch die Stadt Puchheim über das Projekt „Kindergartenförderung 100 000 Euro plus“ unterstützt wird.

FOTO: TB

KommEnergie

Nachhaltige Energie - Zukunft mit Verantwortung!

- Sauberer Strom
100% Ökostrom aus regenerativen Energien
- Ansprechpartner vor Ort
Persönliche Beratung in Eichenau
- Stärkung der Region
Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort

KommEnergie GmbH • Hauptplatz 4 • 82223 Eichenau
Telefon: 08141 2287-0 • Fax: 08141 2287-110
info@kommenergie.de • www.kommenergie.de

Ihr regionaler Partner für saubere Energie



Puchheim aktuell

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint in diesem Jahr noch zu den kommenden Terminen:

- ★ 24. Oktober 2018
- ★ 21. November 2018
- ★ 12. Dezember 2018

Der Redaktionsschluss liegt jeweils zweieinhalb Wochen zuvor. Wir bitten auf diesem Weg um Beachtung.

„Wir.Hier.Aktiv.“

Unter dem Motto „Wir.Hier.Aktiv.“ veranstalten Stadt und das Mehrgenerationenhaus unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Norbert Seidl am 27. Januar 2019 von 13 Uhr bis 17 Uhr erneut die Freiwilligen-Messe im PUC. Nach der positiven Resonanz der Vorjahre haben aktive Vereine, Organisationen und Institutionen die Gelegenheit, sich bei der Freiwilligen-Messe zu präsentieren und neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Noch bis zum 15. Oktober 2018 besteht die Möglichkeit, sich anzumelden, entweder per E-Mail an info@zap-puchheim.de oder telefonisch unter der Rufnummer 089/37413020.

NEUIGKEITEN AUS DEM BEREICH UMWELT

Erfolgreiche Kartoffelernte

Bereits seit drei Jahren legen die Puchheimer Landwirte im Frühjahr einen Selbsternte-Acker an. Am Samstag, 8. September, fand die diesjährige Ernteaktion statt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen beteiligten sich circa 50 Kartoffelklaubler an der Aktion. Alle, vor allem aber die Kinder, hatten viel Spaß. Entgegen der Erwartungen fiel die Ernte sehr gut aus.

Alle, die keine Zeit hatten, bei der Ernteaktion dabei zu sein, können die Kartoffeln des Selbsternte-Ackers auch beim Puchheimer Ökomarkt

am Sonntag, 23. September, gegen eine kleine Spende erwerben. Die restlichen Kartoffeln werden wie bereits im vergangenen Jahr an die Puchheimer Tafel gespendet.

Der Selbsternte-Acker ist Teil des Projekts Stadtbeete Puchheim, das es den Bürgern ermöglicht, auf einigen Flächen der Stadt Gemüse und Obst zu ernten. Auf den Flächen des Bürgerackers können sie sogar selbst Gemüse anbauen. Weitere Infos über das Projekt Stadtbeete Puchheim und die Möglichkeiten des Mitwirkens sind beim Umweltamt, Telefon



Max Keil in Aktion.

FOTO: TB

089/80098-158 oder per E-Mail: umwelt@puchheim.de, erhältlich. FOTO: TB

Pflanzaktion auf Hochzeitswiese

Bereits im Herbst 2016 fand die erste Pflanzaktion auf der Puchheimer Hochzeitswiese am westlichen Ende des Büchlwegs statt. Inzwischen wachsen dort bereits zahlreiche Obstbäumchen, die zu bestimmten Anlässen, wie Hochzeiten und Taufen, gepflanzt wurden. Als Maßnahme gegen das Insektensterben wurde zudem eine Blumenwiese eingesät. Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleu-

ropas und bieten Lebensraum für mehr als 5.000 Pflanzen- und Tierarten.

Inzwischen steht schon der nächste Pflanztermin fest. Da die Hochzeitswiese am Büchlweg bereits voll ist, wurde für diese Bäumchen ein neuer Platz gesucht. Die zweite Hochzeitswiese entsteht nun am Eichbühlweg, gegenüber der Streuobstwiese des Bund Naturschutz. Am Samstag, 27. Oktober, um 11 Uhr, werden dort einige

Bäumchen ein neues Zuhause finden. Selbstverständlich sind die Spender der Bäumchen herzlich dazu eingeladen, beim Pflanzen tatkräftig zu helfen und ein wenig zu feiern; aber auch alle Interessenten sind sehr herzlich willkommen.

Weitere Informationen über die Puchheimer Hochzeitswiese erhalten Sie im Umweltamt unter der Rufnummer 089/80098158, E-Mail: umwelt@puchheim.de.

Stadthonig im Rathaus erhältlich

Die Honigbienen, die auf der Puchheimer Hochzeitswiese am Büchlweg stehen, haben auch dieses Jahr fleißig Pollen gesammelt und Honig produziert. Den äußerst schmack-

haften Puchheimer Stadthonig können Sie wieder gegen ein Entgelt von fünf Euro in der Puchheimer Rathauszentrale käuflich erwerben.

Die Honiggläser mit ihren

schön gestalteten Etiketten sind mit Sicherheit auch als Geschenk, und ganz besonders in der kommenden kalten Jahreszeit, immer willkommen.

Pflanzentauschbörse im Internet

Wer Gemüse anbaut, kennt die Situation, dass die Ernte der liebevoll angebauten Pflanzen oft zu gut für den eigenen Bedarf ausfällt. Auch der Obstbaum im eigenen Garten hat meist mehr Früchte, als man selbst verzehren und verarbeiten kann. Andererseits würden sich viele, die keinen eigenen Garten haben, über das Obst und Gemüse freuen. Eine gute Möglichkeit, Angebot und Nachfrage zusammenzubringen,

bietet die Pflanzentauschbörse auf der Homepage der Stadt Puchheim. Unter www.puchheim.de/index.php?id=5968,203 kann jeder Anbieter oder Interessent seine Wünsche beziehungsweise sein Angebot eintragen. Dabei müssen Angebote und Nachfragen folgende Informationen enthalten: das Datum der Einstellung des Angebots beziehungsweise der Nachfrage, eine möglichst klare Beschreibung der

angebotenen / gesuchten Pflanzen sowie eine Möglichkeit zur Kontaktaufnahme (Telefon oder E-Mail-Adresse).

Die Pflanzen beziehungsweise das Obst oder Gemüse werden grundsätzlich kostenfrei abgegeben. Eine weitere Möglichkeit ist außerdem, Obst und Gemüse gut sichtbar und entsprechend gekennzeichnet am eigenen Gartenzaun zum Mitnehmen bereitzustellen.

Neue Fahrradständer

Von Anfang an gut angenommen wurden die neuen Fahrradständer, die seit Anfang September Angestellten und Besuchern hinter dem Puch-

heimer Rathaus zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Fahrradkonzeptes, das derzeit erstellt wird, sollen dann Zug um Zug weitere öffentli-

che Einrichtungen mit hochwertigen, vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub empfohlenen Fahrradständern ausgestattet werden.

TERMINE IM BEREICH SOZIALES

Asylhelferkreis: Lesung

Der Puchheimer Asylhelferkreis organisiert mit der Buchhandlung Bräunling eine Lesung der Autorin Jeanne-Marie Sindani aus ihrem Buch „Gestrandet im Paradies“ – Erfahrungen aus der Caritas-Asylsozialberatung. Jeanne-Marie Sindani stammt aus dem Kongo und hat unter anderem Internationale Beziehungen studiert. Sie engagiert sich für die Durchsetzung der Menschenrechte in ihrer Heimat. Seit 2015 arbeitet sie in der Asyl- und Migrationsberatung in Fürstfeldbruck und hat in ihrem Buch Erfahrungen in der Erstaufnahmeeinrichtung auf dem früheren Fliegerhorst niedergeschrieben. Teile aus ihrem Buch liest Sindani am 20. Oktober in den Räumen der Buchhandlung Bräunling. Beginn ist um 16 Uhr. Die Karten sind in der Buchhandlung Bräunling erhältlich und kosten 7 Euro. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt. Der Erlös der Lesung geht an den Fachdienst Asyl und Migration der Caritas Fürstfeldbruck.

Kreuzbund: Neue Selbsthilfegruppe

Der Kreuzbund bietet seit kurzem in Puchheim wieder eine Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige an. Gruppenleiterin ist Maria Obal, sie ist telefonisch unter Telefon 089/8001580 erreichbar. Sie bittet interessierte Teilnehmer, sie vorab kurz anzurufen, um sich besser auf sie einstellen zu können und mit ihnen zusammen den ersten Schritt zu gehen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Secondhand-Markt für Winterkleidung im PUC

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 9. und 10. Oktober 2018 einen Secondhand-Markt für Winterkleidung im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2.

Annahme der Ware: Montag, 8. Oktober, 9 bis 18 Uhr;

Verkauf: Dienstag, 9. Oktober, 9 bis 18 Uhr sowie

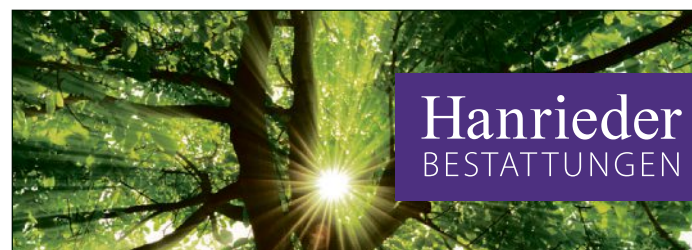
Mittwoch, 10. Oktober, 9 bis 12 Uhr;

Abrechnung und Rückgabe: Donnerstag, 11. Oktober, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr.

Angenommen werden Wintersachen, und zwar Kinderkleidung, junge Mode bis circa Gr. 38, Schwangerschaftskleidung, Sportartikel, Schlittschuhe, Schlitten, Ski und Skistiefel, Fahrräder, Babyartikel wie Kinderwagen usw. – aber keine Spielsachen. Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, erhältlich im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10 (Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr von 9 bis 12 Uhr, Do von 16.30-18.30 Uhr). Die Listen werden ab 27. September gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben. Infos: www.freunde-nbh-puchheim.de.

Posaunenchor Puchheim sammelt Kleidung

Die Bläser des Evangelischen Posaunenchores sammeln am 29. September Textilien aller Art und Schuhe. Die Anlieferung ist vor dem Gemeindezentrum der Auferstehungsgemeinde Puchheim, Allinger Straße 24, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr möglich. Parkgelegenheiten sind gegeben. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Kinderbekleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Decken, Vorhänge und Stores, Handtücher, größere Stoffreste, gut erhaltene und paarweise gebündelte Schuhe. Bitte keine Lumpen; die Kleidung soll noch von anderen Menschen getragen werden! Kuscheltiere sind besonders gewünscht. Sofern Bedarf besteht, kann eine Abholung organisiert werden. Bei Haushaltsauflösungen werden auch außerhalb der halbjährlichen Sammeltermine Textilien aller Art übernommen und direkt abgeholt. Der Posaunenchor bittet um tatkräftige Unterstützung und fördert mit dem Erlös seine Jugendarbeit. Informationen unter Telefon 08141/525492.



★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

TC PUCHHEIM



Aufstieg geschafft Mit tollen 12:0 Punkten schafften die Mädchen U16 in der Bezirksliga unangefochten die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Super-Bezirksliga. Auf dem Foto (v.l.): Larissa Münst, Caroline Bergemann, Nina Gasteiger, Mia Willig, Suzanna Hofmann und Clea Westphal. Auf dem Foto oben fehlen Heidi Daunhauer und Ingrid Caracas.

FOTO: TB

FC PUCHHEIM

Sport trotz Demenz Die Überfliegerin

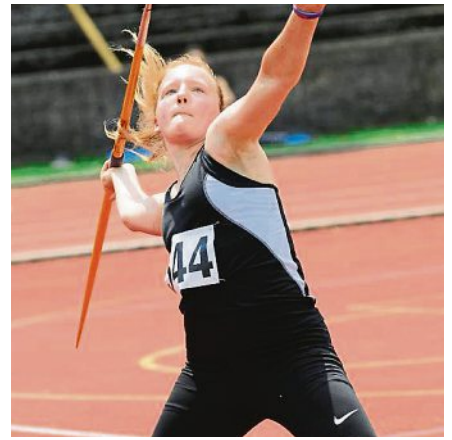
Das neue Angebot des FC Puchheim wendet sich an Demenzbetroffene und deren Angehörige. Ziel ist es, zusammen körperlich fit zu bleiben und Freude zu haben. Ein oder zweimal in der Woche, montags und donnerstags ab 15 Uhr, kann man im Puchheimer Sportzentrum Körper und Geist fit halten. Die Übungen werden individuell angepasst. Körperliche Fähigkeiten sollen erhalten und gestärkt oder neu aktiviert werden, so dass man so lang wie möglich aktiv und selbständig bleiben kann.

Wolfgang Stagun, ausgebildeter Kursleiter „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ und Bärbel Padilla-Ottl, ausgebildete Kursleiterin für „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ und Übungsleiterin Präventionssport, freuen sich auf viele Teilnehmer. Anmeldung und Informationen bei Bärbel Padilla-Ottl (Telefon 089/89409617, E-Mail gymnastik@fcpuchheim.de oder in der Geschäftsstelle des FC Puchheim (089/807409) oder Mail: info@fcpuchheim.de.

Großartige Erfolge durfte Ronja Hinterding, die Wurfspezialistin des FC Puchheim, auch diese Saison wieder feiern. Im Verlaufe des Sommers hat die 15-Jährige bereits Oberbayerische und Bayerische Meister- und Vizemeistertitel im Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf in ihrer Altersklasse U16, und sogar in der U18, erringen können.

In ihrer Lieblingsdisziplin, dem Speerwurf, krönte Ronja nun den Saisonklang mit zwei absoluten Topleistungen: bei den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften der U16 Anfang August wurde sie mit einer Weite von 38,55 Metern nur knapp geschlagen Vizemeisterin. Kleiner Wermutstropfen: fünf Durchgänge lang hatte sie schon auf Goldkurs gelegen.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16 in



Bochum-Wattenscheid am 18. August erkämpfte sie sich, als Zehntplatzierte angereist, einen herausragenden vierten Rang, nachdem sie im Verlauf des Wettkampfes gleich zweimal ihre persönliche Bestleistung auf nun 41,09 Meter verbessert hatte.

Ronja Hinterding trainiert in Puchheim bei Anett Zerulla und Andreas Schnegg sowie bei Stützpunkttrainer Korbinian Mayer in Gilching und startet für die LG Würm Athletik.

FOTO: TB

Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

Entweder: Kärcher Hochdruckreiniger K 2 Compact Home

Handliche Größe. Flächenleistung: ca. 20 qm/h.
Maße: ca. 280 x 176 x 443 mm (LxBxH). Gewicht: ca. 4 kg.
Druck max. 110 bar. Max. 1400 Watt.
Lieferumfang: 4 m Hochdruckschlauch, Hochdruckpistole,
Dreckfräser, Reinigungsmittelschlauch mit Filter,
integrierter Wasserfeinfilter, Adapter für Gartenschlauch-
Anschluss A 3/4", Home Kit, 1-fach Strahlrohr.
Artikelnummer: 10347



Ohne
Zuzahlung!



Oder: 80 Euro für Sie!

Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:
merkur.de/praemien



merkur.de